



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

01. Ausgabe

25.01.2014

21. Jahrgang



Wir begrüßen die

Gemeinde Teichwitz

als 11. Mitgliedsgemeinde in
unserer Verwaltungsgemeinschaft.



Fotos: Seidel, Teichwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2014. Redaktionsschluss ist der 10. Februar 2014, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

Gemeinde Endschütz

In öffentlicher Sitzung vom 16. Dezember 2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die nicht 2013 verbrauchten Ausgabenansätze, für die die Gemeinde Endschütz im Haushaltsjahr 2013 Bedarfszuweisung erhalten hat, nachträglich mit einem Übertragungsvermerk zu versehen.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Objekt Letzendorf Nr. 24 (Flur 1, Flurstück 3, Gemarkung Letzendorf) zu veräußern. Der Erlös soll zur Breitbanderschließung der Gemeinde Endschütz eingesetzt werden. Wenn darüber hinaus noch Restgelder zur Verfügung stehen, sollen diese für den Ortsteil Letzendorf verwendet werden, unter anderem für den Stromanschluss der Feuerwehr.
- Zur Gemeinderatswahl am 25.05.2014 beruft einstimmig der Gemeinderat Herrn Sylvio Nitschke zum Gemeindevorsteher und Herrn Dirk Prade zu dessen Stellvertreter.

Gemeinde Paitzdorf

In öffentlicher Sitzung vom 16. Dezember 2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Paitzdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Jörg Trillitzsch, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Karl-Heinz Rohn, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Ausgabenansätze des Haushaltsplanjahres 2013 nachträglich mit einem Übertragungsvermerk zu versehen:

Ausgabe HHST 69000.510000	
– Unterhaltung Wasserläufe	= 3.800,00 €
Ausgabe HHST 63000.510000	
– Unterhaltung Gemeindestraße	= 53.400,00 €
- Zur Gemeinderatswahl am 25.05.2014 beruft einstimmig der Gemeinderat Herrn Jörg Trillitzsch zum Gemeindevorsteher und Herrn Karl-Heinz Rohn zu dessen Stellvertreter.

Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher Sitzung vom 18.12.2013 gefasster Beschluss

- Zur Gemeinderatswahl am 25.5.2014 beruft einstimmig der Gemeinderat Herrn Sigmund Vogel zum Gemeindevorsteher und Frau Viola Reisinger zu dessen Stellvertreterin.

Einladung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Hiermit lade ich alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftspachtbezirk Seelingstädt gehören, zur nicht-öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seelingstädt **am Freitag, dem 7. Februar 2014, um 19:00 Uhr, in „Anett´s Imbiß“, Lindenstraße 58, 07580 Seelingstädt**, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen des Jagdvorstandes
3. Wahl des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, stellv. Jagdvorsteher, drei Beisitzer – darunter Kassierer und Schriftführer)
4. Wahl der beiden Rechnungsprüfer
5. Verschiedenes

Thomas Halbauer, Jagdvorsteher

Mitteilungen anderer Behörden

Bekanntmachung

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena-Göschwitz, stellte mit Schreiben vom 22.05.2013 den Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) zum Hochwasserschutz in der Gemeinde Wünschendorf an der Weißen Elster und der Weida.

Gemäß § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird hierzu Folgendes bekannt gegeben:

Der Planfeststellungsbeschluss vom 16.10.2013 mit den zugehörigen Plänen und Erläuterungen liegt **vom 29.01.2014 bis einschließlich 12.02.2014** in folgenden Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster und des Thüringer Landesverwaltungsamtes während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster,
Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
2. Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat 440,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1817

Mo. – Do.	08:30 – 12:00 Uhr 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Gegen den Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 16.10.2013 kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist Klage beim Verwaltungsgericht Gera, Rudolf-Diener-Straße 1, 07545 Gera, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

In der Klage müssen der Kläger, der Beklagte und der Streitgegenstand bezeichnet werden, ferner soll ein bestimmter Antrag gestellt und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angegeben werden. In der Klageschrift soll der angefochtene Bescheid benannt und zwei Abschriften oder Ablichtungen der Klageschrift für die übrigen Beteiligten beifügt werden.

Weimar, den 10.01.2014

*Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident, in Vertretung Dr. Bär*

Ende amtlicher Teil

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster | Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster
Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4050 Stück
Verantwortlich: Vorsitzende, Frau Dix
Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster | Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
 Tel.: 036608 96310 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: trautloff@wuenschendorf.de
Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: info@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
2. Februar	16:30 Uhr	Puppentheater „Kaspar’s Märchenstunde“ im Bürgersaal Ronneburg
7. Februar	18:00 Uhr	1. Runde Skatturnier im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf
7. Februar	19:15 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung im Feuerwehrhaus Gauern
12. Februar	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster
21. Februar	19:30 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung in der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“
22. Februar	19:00 Uhr	1. Veranstaltung des Seelingstädter Carneval Clubs im Gasthof Braunichswalde
22. Februar	20:00 Uhr	1. Gala-Abend des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster
22. Februar	08:00 – 12:00 Uhr	Kleintiermarkt in der Gaststätte „Klosterhof“ in Wünschendorf/Elster
23. Februar	15:00 Uhr	Kinderfasching des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster
26. Februar	15:00 Uhr	Seniorentanz im Lokschuppen
27. Februar	20:00 Uhr	Weiberfasching des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster
1. März	19:00 Uhr	2. Veranstaltung des Seelingstädter Carneval Clubs im Gasthof Braunichswalde
1. März	20:00 Uhr	2. Gala-Abend des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster
2. März	14:30 Uhr	Kinderfasching des Seelingstädter Carneval Clubs im Gasthof Braunichswalde
2. März	18:00 Uhr	Seniorenfasching des Seelingstädter Carneval Clubs im Gasthof Braunichswalde
2. März	13:00 Uhr	Karnevalsumzug in Weida
3. März	19:00 Uhr	Rosenmontag des Seelingstädter Carneval Clubs im Gasthof Braunichswalde
3. März	20:00 Uhr	Rosenmontag des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“ Wünschendorf/Elster

Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

<p>Seelingstädt (jeden 2. Donnerstag im Monat) ehemals Wismut (SUC GmbH)</p> <p>Ronneburg (jeden 3. Mittwoch im Monat) Paitzdorfer Straße</p>	<p style="text-align: right;">03.02.2014 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p style="text-align: right;">19.02.2014 16:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>Weida (jeden 3. Dienstag im Monat) Geraer Landstraße 12</p> <p>Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter Telefon 0365 8332150.</p>	<p style="text-align: right;">18.02.2014 16:00 – 18:00 Uhr</p>
---	---	---	--



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

Eismann, Eberhard	Braunichswalde	Schellenberg, Christiane	Paitzdorf	Gottschalk, Regina	Wünschendorf/E
Götz, Christa	Braunichswalde	Päßler, Margot	Haselbach	Rausch, Arno	Wünschendorf/E
Persike, Günther	Braunichswalde	Mehlhorn, Gerhard	Rückersdorf	Edelmann, Klaus	Wünschendorf/E
Rödiger, Günter	Braunichswalde	Zergiebel, Rosemarie	Rückersdorf	Lupei, Sigrid	Wünschendorf/E
Schreiber, Brigitte	Braunichswalde	Meiler, Erika	Rückersdorf	Rosner, Arwed	Wünschendorf/E
Jungk, Hildegard	Braunichswalde	Tröger, Leokadja	Rückersdorf	Müller, Gerhardt	Wünschendorf/E
Göthe, Gerda	Braunichswalde	Liebs, Christel	Rückersdorf	Urban, Anita	Wünschendorf/E
Schmidt, Gottfried	Braunichswalde	Köster, Christa	Rückersdorf	Weiser, Siegmар	Mosen
Jung, Johanna	Braunichswalde	Meiler, Günter	Rückersdorf	Moser, Karin	Wünschendorf/E
Hackenberg, Werner	Braunichswalde	Hiller, Irene	Haselbach	Trommer, Marlies	Wünschendorf/E
Wunderwald, Marianne	Vogelgesang	Pfeifer, Margarete	Rückersdorf	Biernoth, Manfred	Wünschendorf/E
Scharf, Karin	Vogelgesang	Quack, Christa	Rückersdorf	Dressel, Günther	Wünschendorf/E
Milker, Lianne	Endschütz	Göbner, Bernd	Reust	Prager, Rudolf	Wünschendorf/E
Maubach, Irna	Endschütz	Nagel, Rosemarie	Reust	Puppe, Dorothea	Wünschendorf/E
Löffler, Gisela	Letzendorf	Voitzsch, Helga	Reust	Mäder, Siegfried	Wünschendorf/E
Kämmer, Renate	Endschütz	Jung, Werner	Reust	Pließ, Oskar	Wünschendorf/E
Kirchschlager, Hans	Letzendorf	Oertel, Gisela	Reust	Szesesny, Heidemarie	Mosen
Pohland, Annemarie	Endschütz	Nietsche, Waltraud	Reust	Kalies, Doris	Wünschendorf/E
Eckert, Franz	Endschütz	Lindenthal, Reinhilde	Seelingstädt	Lorenz, Claus	Mosen
Reinhold, Heinz	Endschütz	Enders, Eva	Seelingstädt	Bräunlich, Margarete	Mosen
Kämmer, Wilfried	Endschütz	Seidel, Anna	Chursdorf	Löschner, Marianne	Wünschendorf/E
Weber, Lutz	Endschütz	Däumler, Christa	Seelingstädt	Lämmerhirt, Agnes	Wünschendorf/E
Müller, Roswitha	Endschütz	Strauß, Achim	Seelingstädt	Kümmel, Manfred	Wünschendorf/E
Risch, Christa	Rußdorf	Zaumseil, Klaus	Seelingstädt	Meinhardt, Lothar	Wünschendorf/E
Risch, Helmut	Rußdorf	Scholz, Rosemarie	Chursdorf	Kümmel, Marianne	Wünschendorf/E
Hiller, Albert	Rußdorf	Wehner, Helmut	Seelingstädt	Oettler, Anita	Wünschendorf/E
Prüfer, Hildegard	Hilbersdorf	Flache, Lore	Seelingstädt	Stahl, Volker	Cronschwitz
Häselbarth, Marianne	Rußdorf	Beckert, Frieder	Chursdorf	Löwe, Christa	Wünschendorf/E
Freygang, Gudrun	Rußdorf	Berz, Gisela	Seelingstädt	Mache, Ingeburg	Wünschendorf/E
Thomas, Norbert	Rußdorf	Johnigk, Hanni	Seelingstädt	Bornkessel, Werner	Wünschendorf/E
Kleinwächter, Reinhard	Kauern	Nickel, Margarete	Seelingstädt	Jacob, Hildegard	Wünschendorf/E
Klotz, Friedrich	Kauern	Löffler, Dieter	Chursdorf	Marschler, Johanna	Wünschendorf/E
Tritschler, Heidemarie	Kauern	Walther, Ernst	Seelingstädt	Lorenz, Klaus	Wünschendorf/E
Lippold, Werner	Linda	Hölzel, Jutta	Chursdorf	Meier, Hanna	Wünschendorf/E
Seyfarth, Ruth	Linda	Heselbarth, Kurt	Seelingstädt	Wilhelmi, Luci	Wünschendorf/E
Hahn, Hubertus	Linda	Scharfen, Günther	Seelingstädt	Löwe, Anneliese	Wünschendorf/E
Oertel, Herta	Linda	Schieck, Esther	Zwartzschen	Stroh, Birgit	Meilitz
Hemmann, Lisa	Linda	Hornung, Horst	Seelingstädt	Winkler, Irene	Wünschendorf/E
Öhler, Gerhard	Linda	Scharmacher, Sieglinde	Teichwitz	Bürger, Maria	Mosen
Hahn, Christel	Paitzdorf	Möckel, Christa	Wünschendorf/E	Nawrodt, Sigrid	Wünschendorf/E
Kunkis, Willi	Mennsdorf	Lanfermann, Barbara	Wünschendorf/E	Rudolph, Klaus	Meilitz
Oppermann, Joachim	Paitzdorf	Schymanski, Christa	Wünschendorf/E	Schulze, Irene	Wünschendorf/E
Osel, Irene	Paitzdorf	Stecher, Alfred	Wünschendorf/E	Weise, Isolde	Untitz



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Hinweis zur Entsorgung von Elektrogroßgeräten

Sehr geehrte Bürger,

ab 1. Januar 2014 entfällt während einer Testphase, die ein Jahr dauern soll, die Verwendung der Fünf-Euro-Wertmarke für Elektrogroßgeräte bei der Sammlung am Grundstück.

Sie melden wie gewohnt das Gerät beim Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen telefonisch zur Abholung an (Mo. – Do., 08:00 bis 17:00 Uhr, und Fr., 08:00 bis 15:00 Uhr, Service-Telefon 0365 8332150).

Trautloff, Hauptamt

SEPA-Lastschriftverfahren ab 1. Februar 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab dem 1. Februar 2014 werden alle Steuern (Grundsteuer A und B, Hundesteuer) sowie alle sonstigen Abgaben (Kindergartengebühren, Essens- und Getränkegelder, Mieten, Pachten usw.), für die eine Einzugsermächtigung besteht, erstmals mit Hilfe des neuen SEPA-Basislastschriftverfahrens eingezogen.

Da die Umstellung auf das neue Verfahren durch die Verwaltungsgemeinschaft erfolgt, müssen Sie als Bürger nichts unternehmen, sofern sich die Bank- und Kontoverbindung nicht geändert hat. Die Steuern und Abgaben werden wie gewohnt eingezogen. Bereits erteilte Einzugsermächtigungen werden künftig als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Das Lastschriftmandat enthält:

- Gläubiger-ID: Diese dient der eindeutigen Identifizierung der Finanzverwaltung als Zahlungsempfänger,
- Mandatsreferenznummer: Diese besteht aus einer zehnstelligen Nummer, beginnend mit der zweistelligen Jahreszahl und einer 8-stelligen fortlaufenden Nummer.

Durch neue Steuer- und Abgabenbescheide wurden Sie in den letzten Tagen über die Umstellung informiert. In einigen Fällen sind der Steuerpflichtige und der Kontoinhaber nicht identisch. In diesen Fällen erhalten auch die Kontoinhaber eine Mitteilung über den zukünftigen Lastschrifteinzug. Bitte kontrollieren Sie auf den Bescheiden Ihre neuen Kontodaten. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Dienststelle Seelingstädt
Frau Zeyen
Ronneburger Straße 68 a
07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96318

Ausnahme

SEPA-Lastschriftmandate für den Einzug der Gewerbesteuer werden von allen bisherigen Teilnehmern am Lastschriftverfahren neu eingeholt.

Silke Nerlich, Leiterin Finanzverwaltung

Informationen der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet **am Dienstag, dem 25. Februar 2014, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr**, in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, statt.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft, Tel.: 036608 96310.

Trautloff, Hauptamt

Information Fundbüro

In der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Geschäftsstelle Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, wurde ein PKW-Schlüssel abgegeben. Gefunden wurde dieser auf der Grünfläche hinter der Bushaltestelle in der Ronneburger Straße in Seelingstädt.

Gnebner, Ordnungsamt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: Notruf 112

Die Praxis von Dr. Kaiser in Braunichswalde bleibt vom 3. März bis 7. März 2014 wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung erfolgt durch Frau Dr. Leonhardt in Seelingstädt.

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr
Mi., Fr. 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiert. 08:00 – 22:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Dringende Hausbesuche:

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr
Sa., So., Feiert. durchgehend
Telefon: 0365 24929

Augenärztlicher Notfalldienst: Tel.: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Tel.: 0180 5908077

Liebe Patienten,

am 31. August 2014 beende ich aus Altersgründen meine ärztliche Tätigkeit. Die Arztpraxis in Rückersdorf wird geschlossen, falls sich nicht noch ein Nachfolger finden sollte.

B. Pautzsch



Information aus dem Einwohnermeldeamt

Aus aktuellem Anlass und in regelmäßigen Abständen weise ich darauf hin, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat, bei seiner Meldebehörde einen Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre zu stellen.

Dies muss in schriftlicher Form erfolgen.
Dazu können Sie das folgende Formular verwenden.
Lampke, Einwohnermeldeamt



Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

.....

Auskunfts-/Übermittlungssperren ohne erforderliche Begründung

- Ich wünsche keine Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an Adressbuchverlage (§ 32 Abs. 3 und 4 ThürMeldeG)
- Der Erteilung einer Melderegisterauskunft über mich zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen (z. B. ab 70. Geburtstag und folgende, Goldene Hochzeit und folgende) an Mitglieder von Parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien widerspreche ich gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldeG
- Da ich nicht der Religionsgemeinschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldeG, dass meine Daten nicht an die Religionsgemeinschaft meines Ehegatten übermittelt werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder:

Familienname	Vorname(n)	Geburtsstag
.....
.....

- Hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen (§ 32 Abs. 1 und 4 ThürMeldeG)

- Hiermit widerspreche ich der einfachen Melderegisterauskunft in Form der Auskunftserteilung mittels automatischen Abrufs über das Internet (§ 31 ABS: § ThürMeldeG)
- Ich widerspreche der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuelle Freiwillige.
- Ich beantrage eine Auskunftssperre nach § 6 MRRG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftssuchen offensichtlich für Direktwerbung)

Antrag auf Auskunftssperren mit Begründung

- Ich beantrage eine Auskunftssperre für Melderegisterauskünfte nach § 31 Abs. 7 ThürMeldeG:

Es liegen folgende Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass mir oder einer anderen Person durch die Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen können:

.....
.....
.....

Hinweis

Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

.....

Unterschrift

Datum



Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Endschütz bietet das Flurstück 3 der Flur 1 der Gemarkung Letzendorf zum Verkauf an (Letzendorf Nr. 24). Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 550 m². Es ist mit einem zweigeschossigen Wohnhaus und einem Nebengebäude bebaut und hat einen etwa 330 m² großen Garten.

Das Grundstück wird zum Höchstpreis verkauft. Das Mindestgebot liegt bei 30.500 €.

Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins ist unter der Telefonnummer 036603 609978 (Herr Schäfer) möglich. Kaufangebote sind bis zum 15. Februar 2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf, im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Letzendorf Nr. 24“ einzureichen.

Nitschke, Bürgermeister

Mitteilung der Ordnungsbehörde

Anzeige von öffentlichen Veranstaltungen

Wie jedes Jahr möchten wir auch 2014 die Vereine, Gartenvorstände und andere Vereinigungen darauf hinweisen, dass nach § 42 Ordnungsbehördengesetz **alle öffentlichen Veranstaltungen spätestens eine Woche vorher** schriftlich der Verwaltungsgemeinschaft, Ordnungsbehörde – Frau Gnebner, anzuzeigen sind.

Die Anzeige muss u. a. die Art, den Ort und den Zeitraum der Veranstaltung beinhalten. Formulare hierzu sind in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) in Wünschendorf/Elster und in Seelingstädt erhältlich.

Der Veranstalter ist zur Anzeige der Veranstaltung verpflichtet. Die Veranstaltung bedarf der **Erlaubnis durch die VG**, wenn die erforderliche Anzeige nicht fristgemäß (spätestens eine Woche vorher) erstattet wurde.

Alle angemeldeten Veranstaltungen werden auf eventuell auftretende Beeinträchtigungen hin überprüft und an die zuständige Polizeiinspektion weitergeleitet. Nicht angemeldete Veranstaltungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden durch die VG selbst oder im festgestellten Fall vor Ort durch die Polizei geahndet.

Diese Anzeigepflicht trifft für alle öffentlichen Veranstaltungen zu, wie z. B.:

alle Faschingsveranstaltungen, Maibaumsetzen, Dorf- feste, Gartenfeste, Reitturniere, Vereinsfeste, Sportfeste, Weihnachtsmärkte u. ä.

Bei Veranstaltungen im Freien bis nach 22:00 Uhr entbindet die Anzeige der Veranstaltung bei der Ordnungsbehörde nicht die Beantragung der Sperrzeitverkürzung beim LRA Greiz, Gewerbeamt. Auch bei der Beantragung zur Sperrzeitverkürzung im LRA Greiz sollte darauf geachtet werden, dies rechtzeitig zu tun.

Gnebner, Ordnungsbehörde

Regelschule Seelingstädt

Offene Türen in der Regelschule Seelingstädt

1. März 2014 | 10:00 – 12:00 Uhr

Bei einem „Tag der offenen Tür“ am 1. März 2014, von 10:00 bis 12:00 Uhr, in der Regelschule Seelingstädt haben Schüler der künftigen 5. Klassen, deren Eltern sowie interessierte Bürger die Gelegenheit, sich über die vielseitige Bildung, die moderne Ausstattung und das Freizeitangebot zu informieren.

Außerdem ist viel Wissenswertes über die verschiedenen Bildungswege, die die Regelschule mit Haupt- und Realschulzweig bietet, zu erfahren. Auch die Berufswahlvorbereitung wird vorgestellt.

Die Gäste können in einigen Fachräumen auch selbst aktiv sein und so die Unterrichtsfächer kennenlernen.

Für die Schüler der zukünftigen 5. Klassen wird das Ganztagskonzept besonders interessant sein.

M. Prüfer, Regelschule Seelingstädt

Grundschule Rückersdorf

„Hämmern, bohren, sägen – bei uns geht nix daneben!“

Schon im vergangenen Jahr begannen einige Umbauarbeiten im Hortgebäude. Geplant ist im Hortbereich der Umbau vom Dachboden zu einem weiteren Hortraum. Die hierzu benötigten Dacharbeiten wurden bereits durchgeführt und zwei Fenster eingesetzt. In diesem Jahr erfolgen der Innenausbau und die Anpassung zur Fluchttreppe. Somit können wir jeder Klassenstufe einen eigenen Hortraum zur Verfügung stellen und die Gruppenarbeit optimal umsetzen. Unsere 74 Hortkinder freuen sich schon auf die vielen Aktionen, die wir zum Jahresbeginn geplant haben (z. B. Faschingssportparty und ein tolles Winterferienprogramm).

Die Kinder und Erzieherinnen wünschen allen Eltern, Großeltern, Geschwistern sowie den zahlreichen Unternehmen, die uns unterstützen, ein gesundes Jahr 2014!

Eißner, Schulleiter

Großes Thüringenfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Am 28. November 2013 fuhren die besten Mannschaften im Zweifelderball nach Eisenach zum großen Thüringenfinale. Die Kinder der Grundschule Rückersdorf hatten sich mit dem Sieg beim Kreisfinale des Landkreises Greiz für diese Veranstaltung qualifiziert.



Die Aufregung war schon groß, als die Kinder die Werner-Aßmann-Halle betraten und die feierliche Eröffnung mit den Kindern aus ganz Thüringen erleben konnten. Dann ging es aber auch gleich los mit dem sportlichen Wettstreit. Nach der Vorrunde erreichte unsere Mannschaft den 3. Platz in der Staffel und nach der Endrunde konnten die Rückersdorfer Kinder von den 18 Mannschaften aus ganz Thüringen einen sehr guten 10. Platz belegen. Die Siegerehrung wurde vom Veranstalter für die Kinder sehr emotional gestaltet.

Danach ging es etwas müde, aber glücklich zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Die Kinder der Schulmannschaft haben den Kreis Greiz, unsere Region und Rückersdorf würdig vertreten.

Werner Siegel, Leiter AG Leichtathletik

Treffen im Januar bringt geplante Info-Veranstaltung weiter voran



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 10. Januar 2014 fand in Endschütz in der Gaststätte „DIX“ unsere Auftaktveranstaltung zu ProRegio für das neue Jahr 2014 statt. Es war schön festzustellen, dass wir außer alt bekannten Gesichtern auch immer wieder neue interessierte Menschen bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Diesmal ging es wieder um Energieversorgung und die Möglichkeiten, diese nachhaltig mit Perspektive umzusetzen. Im Fokus stand dabei die Planung, Organisation und Umsetzung unserer Informationsveranstaltung zu Regionalenergie im ländlichen Raum. So konnten wir bereits kompetente Fachleute und Akteure als Referenten werben,

die uns bei der Umsetzung dieser Veranstaltung helfen und unterstützen wollen. Wir möchten mit dieser Veranstaltung dazu beitragen, allen Menschen der Region, unseren Bürgermeistern und Gemeindevertretern wichtige Informationen für den möglichen Weg als Gemeinde mit eigener Energieversorgung darzustellen. Nähere Informationen zur Veranstaltung wird es im Amtsblatt im März sowie in Aushängen in den Gemeinden geben. Wir würden uns freuen, viele Interessierte Menschen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Unsere nächste ProRegio-Veranstaltung findet am 14. Februar 2014, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „DIX“ in Endschütz statt.

Ernst Schmidt, ProRegio

Gemeinde Braunichswalde

Die Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins Braunichswalde möchte Danke sagen

Am 7. September 2011 wurde im Zuge der Grundschule Rückersdorf eine Arbeitsgemeinschaft „Junge Geflügelzüchter“ gegründet. Diese wurde auch gleich vom Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde als Jugendgruppe übernommen.

Begonnen wurde mit fünf Kindern, mittlerweile ist die Jugendgruppe auf zwölf Kinder angewachsen. Hierfür möchten wir uns bei Frau Götz bedanken, die immer wieder zur Werbung für neue Mitglieder beiträgt. Danke!

Im Laufe der Jahre haben wir schon dreimal am Jungentreffen des Landesverbandes Thüringen teilgenommen. Weiterhin nahmen wir an verschiedenen Ausstellungen und 2012 am Kreiszüchertag des Kreisverbandes Gera in Linda teil. Aber nie konnten wir uns so richtig als Gemeinschaft präsentieren. Im November 2013 sponserte Frau Cornelia Klügel, Inhaberin der medizinischen Fußpflege Braunichswalde, für die Jugendgruppe T-Shirts.

Nun können wir uns zu jeglichen Veranstaltungen so richtig als „Jugendgruppe RGZ-Braunichswalde“ präsentieren. Hierfür möchten sich die Jugendgruppe und alle Mitglieder des RGZ-Vereins Braunichswalde recht herzlich bedanken!

Hans-Werner Härtel,

Jugendgruppenleiter im RGZ-Verein Braunichswalde

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Schneewittchen-Aufführung

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Im Kindergarten wurden Feste gefeiert und Ausflüge unternommen. In der Vorweihnachtszeit wurden wir Eltern von den Kindern und Erziehern mit einem Märchenspiel überrascht – wir hatten viel Freude an dieser wunderbaren Schneewittchen-Aufführung. Im Anschluss haben wir uns die Plätzchen schmecken lassen, die von den

Eltern und den Kindern gebacken worden waren. In den verschiedenen Bastelstationen konnten sich Eltern und Kinder so richtig austoben. Nach diesem gelungenen Nachmittag konnten wir uns dann mit Rostern und Glühwein für den Heimweg stärken.

Wir möchten hiermit den Erziehern und den anderen Helfern danken für die Mühe, die viele Arbeit und die Geduld, die sicherlich nötig war, damit letztendlich alles so gut gelingen konnte.

Der Elternrat im Namen aller Eltern

Danksagung

für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliche Teilnahme an der Trauerfeier, herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen für unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Ilse Zschirpe geb. Kuhn.

Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Kaiser, dem Team der „Pflege Daheim“ von E. Sahib und L. Dörfer, dem Pflegeheim „Diakonie Haus Elisabeth“ in Trünzig, dem Kirchenchor Braunichswalde, Herrn Pfarrer Meier aus Langenbernsdorf sowie dem Bestattungshaus Pflugbeil.



Im stillen Gedenken

Diana und Dieter Wenig
nebst Angehörigen

Braunichswalde, im Dezember 2013

Kirchennachrichten

Linda, Pohlen, Gauern, Braunichswalde Vogelgesang

Gottesdienste

Sonntag, 26.01.2014

09:00 Uhr Gottesdienst in Gauern

10:15 Uhr Gottesdienst in Vogelgesang

Sonntag, 09.02.2014

09:00 Uhr Gottesdienst in Linda

10:15 Uhr Gottesdienst in Braunichswalde

Sonntag, 16.02.2014

09:00 Uhr Gottesdienst in Vogelgesang

10:15 Uhr Gottesdienst in Gauern

Veranstaltungen

Dienstag, 11.02.2014

14:00 Uhr Frauenkreis im Lutherhaus Braunichswalde

Mittwoch, 29.01. und 12.02.2014

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7 im Gemeindezentrum Großenstein

Dienstag, 25.02.2014

14:00 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus Linda

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Psalm 73,28

Liebe Leser!

Glück – das genau ist es! Das wünschen wir uns für das neue Jahr. Manch einer fügt hinzu: Hauptsache Gesundheit. Denn derjenige, der gesund ist, ist auch glücklich. Wirklich? Vielleicht wünscht sich das derjenige, der nicht mehr gesund ist, ach, ich würde alles geben, nur um wieder gesund zu sein. Das wäre mein größtes Glück ...

Gesundsein bedeutet keineswegs glücklich zu sein, das wissen wir. Soviel kann unserem Glück im Wege stehen. So vieles, was uns hindert, glücklich zu sein. Interessant ist es, Glücksforscher zu hören. Aber scheinbar sind wir nicht von selbst glücklich, grundlegend, von vornherein. Wir brauchen etwas, was uns erst glücklich macht. Der Gesundeste braucht das eine und andere, um auch glücklich zu sein. Oder wenigstens zufrieden. Glücksprofessoren bestätigen: Geld macht es nicht. Bis zu einem bestimmten Punkt verbessert es die Lebensqualität, mehr nicht. Glückliche Momente können wir im Leben erwarten, aber keinen endlos langen Glückszustand. Beziehung ist auch hier wieder das Stichwort. Fröhlich-ausgelassene Stunden erlebe ich in geselligen Runden. Unbeschwerte Momente – umgeben von Menschen, denen ich vertrauen kann. Kleine Glückszustände im Beisammensein mit dem Einen, der mir zeigt, wie wichtig ich ihm bin. Der mir sein Herz öffnet und dem ich mich öffnen kann. Menschliche Nähe! Augenblicke der Nähe sind für mich das kostbarste im Leben. Pures Glück. Verbundenheit und angenommen sein. Alles ist auf einmal gut. Und richtig. So wie es eigentlich sein soll. Selbst wenn ich nicht 100 Prozent gesund bin. Solche glücklichen Momente sind der Himmel auf Erden. Geschenktes Glück. Erlebtes Heil! Gottes Nähe ...

Ich wünsche Ihnen viel Glück im neuen Jahr.

Herzlich, Ihre Pfarrerin Anne-Kathrein Schulz

Gemeinde Endschütz

Kleine Terminänderung beim Endschützer Sportverein

Unsere nächste Winterwanderung findet nicht, wie zuerst angekündigt, am 9., sondern **am 2. Februar 2014** statt! Treffpunkt ist 09:30 Uhr am Dorfladen.

Wir freuen uns auf euch!

Tobias Hennig, SV Endschütz

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Endschütz biete ich Ihnen einen ca. 12-wöchigen Yoga-Kurs an. Dieser Kurs ist für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene geeignet.

Wir üben gemeinsam verschiedene Yogahaltungen, Atem- und Entspannungstechniken.

Wo: Gemeindehaus Endschütz

Wann: wöchentlich am Donnerstag, um 19:30 Uhr

Beginn: ab 30. Januar 2014

Falls eine Yoga- oder Gymnastikmatte vorhanden ist, diese bitte mitbringen. Außerdem benötigen Sie bequeme Kleidung und evtl. eine kleine Decke.

Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Telefonische Anmeldung ist möglich unter 01577 3948029. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt.

Susanne Göbel, Kursleiterin



Wenn man auf der
Lebensleiter klettert
immer weiter, kommt
man eines Tages dann
an der Stufe **90** an!

Dieser Tag wurde für mich zu einem besonderen Erlebnis, den ich mit meiner Familie, Freunden und Nachbarn gebührend begehen konnte.

Ich bedanke mich auf das Herzlichste für diese gelungene Feier, die meine Tochter und meine Enkel unvergesslich schön gestaltet haben.

Vielen Dank für die zahlreichen Geschenke, Glückwünsche, Besuche und die gute Bewirtung im Gasthaus Dix.

Irna Maubach

Endschütz, im Dezember 2013

Kindertagesstätte „St. Marien“

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

In der Vorweihnachtszeit öffnete der Kindergarten „St. Marien“ Endschütz die Türen und lud alle Kinder und deren Familien an gleich zwei Tagen zur gemütlichen Adventsfeier ein.

Am 4. Dezember 2013 freuten sich die Krippenkinder über reichlich Naschwerk aus der Weihnachtsbäckerei, selbstgemachten Weihnachtspunsch und vor allem über ihre Eltern, die zahlreich erschienen und mit viel Freude dem aufgeführten Programm folgten. „Die Geschichte vom Lebkuchenmann“, der nach und nach angeknabbert und aufgegessen wurde, war bei allen Kindern recht beliebt. Denn jedes Anknabbern im Weihnachtsgedicht bedeutete sogleich einen leckeren Lebkuchen für ein Kind, der sich im Kostüm des kleinen Lebkuchenmannes versteckte. Eine selbstgebastelte Weihnachtswunschkarte für die Eltern sowie handgefertigte Bilderrahmen, die Fotos der Krippenkinder als kleine Weihnachtsmäuse beinhalteten, rundeten den Nachmittag ab.



Die Krippenkinder des Kiga „St. Marien“ Endschütz begrüßen ihre Eltern zur Adventfeier.

Viele Eltern und Verwandte freuten sich zudem am 17. Dezember 2013 auf die Adventsfeier der großen Kindergarten- sowie Hortkinder und wurden nicht enttäuscht. Im weihnachtlich dekorierten Gruppenraum waren schnell alle Sitzplätze besetzt. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleiterin Carmen Hennig und ihrer Kollegin Ines Kramer führten die Hortkinder „Die Geschichte der vier Kerzen“ auf, in der drei Kerzen nach und nach ausgehen, aber das Licht der Hoffnung sie letztendlich wieder erstrahlen lässt. Mit originellen Kostümen im Gepäck konnten im Anschluss die großen Kiga-Kinder im Krippenspiel Tiere darstellen, die von der Geburt des Kindes in Bethlehem hörten und sich daraufhin stritten, wer wohl das wichtigste Tier unter ihnen sei. Nach langem Hin und Her mussten sie jedoch einsehen, dass alle Tiere gleich wichtig sind und machten sich gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem.

Einen großen Dank an die Endschützer Feuerwehr für die Sitzbänke und an die helfenden Hände aus der Elternschaft für die Hilfe vor, während und nach der Veranstaltung.



Die Hortkinder führen „Die Geschichte der vier Kerzen“ auf.

Auch der Familie Wappler sei gedankt für die finanzielle Unterstützung des Weihnachtsmannes. Es waren sehr gelungene Nachmittage, die hoffentlich allen Besuchern Weihnachten ein Stück näher gebracht haben und ein schöner Abschluss für das Kindergartenjahr 2013 sein konnten.

Gemeinde Gauern

Gruß zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Mitglieder des Gemeinderates Gauern und natürlich auch ich wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2014, vor allem Gesundheit und die Kraft, alles Kommende zu meistern. Aber auch viel Freude im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Manfred Burkhardt, Bürgermeister

Neujahrsgruß

Der Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V. wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien und allen Einwohnern, Sponsoren und Freunden einen guten und glücklichen Start ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen für die Hilfe und Unterstützung in der Vereinsarbeit im Jahr 2013 recht herzlich bedanken.

Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V.

Einladung Verkehrsteilnehmerschulung

7. Februar 2014 | 19:15 Uhr

Die erste Verkehrsteilnehmerschulung in diesem Jahr findet am Freitag, dem 7. Februar 2014, im Gemeindesaal Gauern statt. Dazu lädt der Vorstand des Feuerwehr- und Heimatvereines Gauern e. V. recht herzlich alle Mitglieder, Einwohner und Interessenten ein.

Beginn der Veranstaltung ist 19:15 Uhr.

Heike Hohberg, Vorstand

Gemeinde Hilbersdorf

Zu meinem

60. Geburtstag

erhielt ich viele Glückwünsche, Blumen, wunderschöne Geschenke und Überraschungen. Ich danke dafür meiner Familie, den Verwandten, Freunden und Bekannten, Nachbarn, Kollegen bei Max Bögl, ehemaligen Schulkameraden, dem Feuerwehrverein und den Skatern.

Dankeschön sage ich auch unseren Helfern in der Küche und an der Bar.

Es waren erlebnisreiche, schöne Stunden, die ich nie vergessen werde!

Manfred Häßelbarth

Rußdorf, im Januar 2014

Nächste Sitzung des Gemeinderates

29. Januar 2014 | 19:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2014, um 19:00 Uhr, in der Alten Schule bei Familie Koch, Kirchweg 6 in 07580 Linda, statt.

Geplante Themen:

- Beschlussvorlagen
- Haushalt 2014
- Sachstand Neubau Feuerwehrhaus Linda
- Allgemeine Informationen

Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2014

Mittwoch	29. Januar 2014	19:00 Uhr
Mittwoch	26. März 2014	19:00 Uhr
Mittwoch	28. Mai 2014	19:00 Uhr
Mittwoch	24. September 2014	19:00 Uhr
Mittwoch	26. November 2014	19:00 Uhr

Sitzungsorte sowie Themen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt sowie an den örtlichen Bekanntmachungsstellen ausgewiesen.

Gemeinde Kauern

Dank an alle Spender

Seit der Adventszeit führen wir in Kauern eine große Spendensammlung für die Sanierung unserer Kirche durch. Bisher können wir einen Eingang von über 2.000 Euro verbuchen, dabei ist unsere Sammlung noch nicht einmal abgeschlossen!

Es ist überwältigend, wie groß die Bereitschaft bei Einwohnern und Firmen ist, uns bei dem Vorhaben zu helfen, unsere Kaurische Kirche zu sanieren. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Spendern bedanken!

Wer Lust hat, uns auch tatkräftig zu unterstützen, z. B. bei Kleinreparaturen, Organisatorischem usw., ist jederzeit herzlich willkommen. Meldet euch bei Annett Wöllner, Mandy Gerth oder Stephan Voitzsch.

*Es grüßt mit Gottes Segen
der Gemeindegemeinderat Kauern*

Gemeinde Linda

Neujahrsgruß

„Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du willst, sondern darin, dass du auch immer willst was du tust.“

Leo Tolstoi

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, lieben Bürgerinnen und Bürgern, für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Alexander Zill, Bürgermeister

Termin

Einwohnerversammlung 2014

4. Juli 2014 | 19:00 Uhr

Die jährliche Einwohnerversammlung findet am Freitag, dem 4. Juli 2014, 19:00 Uhr, im Gasthof „Zur Fröhlichen Wiederkunft“ in Linda statt.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda** statt.

An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

21. Februar 2014 | 19:30 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Linda lädt alle Kameraden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Linda/Pohlen recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am Freitag, dem 21. Februar 2014, um 19:30 Uhr, in den Gasthof „Zur Fröhlichen Wiederkunft“ in Linda, ein.

*Es grüßt herzlich
die Freiwillige Feuerwehr Linda*

Gemeinde Paitzdorf

Kita „Paitzdorfer Strolche“

Was gibt es Neues aus der AWO Kindertagesstätte-Paitzdorf?

Kurz vor Weihnachten hieß es in unserer Kindertagesstätte, „Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!“, denn Kinder und Eltern haben viele leckere Plätzchen gebacken und garniert. Diese wurden dann in Tütchen verpackt und in unserer Kindergartenlosbude zum Paitzdorfer Weihnachtsmarkt mit verlost. Doch nicht nur das, Muttis und Vatis trafen sich an zwei Elternbastelabenden und bastelten tolle Sachen, wie Kerzenständer aus Ton, Eulenwandschmuck, dekorative Weihnachtssterne und vieles mehr. Wir erhielten von Sponsoren Kaffeetassen, Zollstöcke, Rucksäcke und Uhren, all dies gab es dann ebenfalls in der Losbude „Paitzdorfer Strolche“ zu gewinnen. Wir wollen uns hiermit bei allen Muttis, Vatis und Sponsoren bedanken.

Ein neues Jahr hat begonnen, da wünschen alle Kinder und Erzieherinnen der Paitzdorfer Strolche den Eltern, Großeltern sowie dem Bürgermeister von Paitzdorf, Herrn Trillitzsch, allen Mitarbeitern der AWO Geschäftsstelle und allen anderen, die uns kennen, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

Erzieherinnen der Kita „Paitzdorfer Strolche“

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Paitzdorf, Menndorf und Reust

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde im Februar.

Dienstag, 11.02.2014

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Sonntag, 16.02.2014

14:00 Uhr Marienkirche Ronneburg: Vorstellungsgottesdienst von Pfarramtsbewerberin Fr. Schaller

Es findet jeden Sonntag, um 18:00 Uhr, ein Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg statt. Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Kirchengemeinden.

Die Vertretung für Kasualien hat Pfarrer Dietmar Wiegand, Schmölln, Tel. 034491 82392.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Psalm 73, 28

Dieses Psalmwort ist die Jahreslosung für 2014.

Die Übersetzung dieses Psalmverses in der Bibel in ge-rechter Sprache:

Was aber mich betrifft: Gottes Nähe ist gut für mich.

Ich fand meine Zuflucht beim Heiligen, dem Herrscher über allem:

Ich will erzählen von allen deinen Taten.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Gemeindegemeinderäte

Gemeinde Rückersdorf

Freiwillige Feuerwehr Reust

Zu unserer nächsten Übung, die im Monat Januar stattfindet, möchte ich euch recht herzlich einladen.

Themen werden sein:

- Wartung und Pflege der persönlichen Ausrüstung und aller Gerätschaften
- Kontrolle und Funktionsprüfung aller Hydranten in der OL Reust

Treffpunkt ist am **26. Januar 2014, 09:00 Uhr**, am Gerätehaus Reust.

Ich bitte um eure Teilnahme.

Ralph Sachs, stellv. Wehrleiter



Skaten in Rückersdorf

Vier-Jahreszeiten-Skatturnier 2014

(insgesamt vier Turniere im Jahr)

Der erste Spieltag findet am **7. Februar 2014, 18:00 Uhr**, im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Die weiteren Termine: 16. Mai, 18. Juli, 7. November
Auf rege Teilnahme freut sich der

Feuerwehrverein Rückersdorf/Thür. e. V.

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 26.01.2014

14:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Dienstag, 28.01. | 11.02. | 25.02.2014

16:00 Uhr Christenlehre (für Kinder ab 5 Jahre) im Pfarrhaus Rückersdorf

Sonntag, 09.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

Mittwoch, 12.02.2014

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach (Mitfahrgelegenheiten 14:15 Uhr ab Bushaltestelle Rückersdorf)

Sonntag, 16.02.2014

14:00 Uhr Vorstellungsgottesd. von Pfarramtsbewerberin Fr. Schaller in der Marienkirche in Ronneburg

Sonntag, 23.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ Psalm 73, 28

Ihnen allen viele Momente des Glücks, um Gott und sich selbst nahe zu kommen!

Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

Mirko Weiser, Gemeindegemeinderat

Gemeinde Seelingstädt

Hallo Kinder, aufgepasst!



Am 8. Februar 2014, um 10:00 Uhr, findet wieder unser Feuerwehrdienst zum Thema „Was alles brennt und wie man es löscht“ im Feuerwehrgerätehaus Seelingstädt statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Feuerwehrstrolche Seelingstädt
Kathrin und Heiko Brunner, Betreuer

Einladung der FFW Seelingstädt

Am Freitag, dem 14. Februar 2014, um 19:00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der FFW Seelingstädt im Vereinshaus Friedmannsdorf statt. Um Erscheinen in Dienstuniform wird gebeten.

Der Dienst am Freitag, dem 28. Februar 2014, um 19:00 Uhr, im Vereinshaus Chursdorf beinhaltet das Thema „Erste Hilfe – Notfallmedizinische Grundlagen“.

Alle Kameraden sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister

„Vorhang auf – Film ab“ ...

... hieß es bei der Weihnachtsfeier der Seelingstädter Feuerwehrstrolche am 21. Dezember 2013. Begeistert sahen wir uns den 3D-Film „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ im UCI Gera an. Alle Kids fanden den Schneemann Olaf besonders lustig. Anschließend ließen wir uns das Festessen bei McDonalds schmecken.

Auf diesem Wege möchten wir besonders dem Feuerwehrverein Seelingstädt für die finanzielle Unterstützung danken.



Zum Jahresabschluss mussten wir uns leider von unserer Feuerwehrfrau Nicole Winter verabschieden. Sie scheidet aus persönlichen Gründen aus der Feuerwehr Seelingstädt aus und wird in Zukunft die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr Ronneburg betreuen.

Wir wünschen ihr dafür viel Glück und danken ihr für ihr langjähriges Engagement in der Feuerwehr Seelingstädt, insbesondere bei der Kinder- und Jugendbetreuung.

Kathrin Brunner, Betreuerin Feuerwehrstrolche



Der Männerchor Seelingstädt informiert

Unsere nächste Übungsstunde findet erst am 17. Februar 2014, um 19:30 Uhr, im FFW Vereinshaus statt. Weitere Termine: 21. Februar 2014, um 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung.

Weitere Chorproben wieder ab Montag, dem 24. Februar 2014, im Vereinshaus Chursdorf. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

MAL·ort

Friedmannsdorf 8 | 07580 Seelingstädt | Tel. 036608 216172

Liebe Freunde und Interessierte vom MALort!

Hier ist er – unser Info-Abend:

Seid neugierig für euch, eure Kinder und für alle Menschen, für die ihr Verantwortung tragt und die euch am Herzen liegen. Für Menschen, die euch wichtig sind und mit denen ihr gern zusammen seid.

Warum es den MALort gibt, Wissenswertes über diesen besonderen Ort, warum das einfache Malen stark macht und warum es für jedermann, -frau, -kind geeignet ist.

Wer den MALort einmal kennengelernt hat, möchte ihn nicht mehr missen!

Warum das so ist, erfahrt ihr bei uns. Herzliche Einladung an Jung und Alt, Klein und Groß.

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.



„ICH bin wieder Ich“

Wohlfühlen durch das wöchentliche MALspiel

Montag, 10. Februar 2014, in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Eintritt ist frei. Anmeldung zwecks Planung erwünscht. Herzliche Einladung!

Kathrin Bergmann-Hüfken

Information des Sportvereins Wismut Seelingstädt

Der Vorstand des SV Wismut Seelingstädt wünscht allen Sportfreunden, Übungsleitern, Schiedsrichtern und Sponsoren viel Gesundheit sowie ein erfolgreiches Jahr 2014. Für die Unterstützung im Jahr 2013 gilt allen unser besonderer Dank!

Auf diesem Wege möchten wir alle sportlich Interessierten auf die Möglichkeiten in unserem Sportverein aufmerksam machen. Wir würden uns freuen, in der Zukunft wieder viele Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen zu können. Die Kegelbahn kann im Sportlerheim Seelingstädt für private Kegelveranstaltungen gemietet werden.

Für Mitglieder und die, die es werden möchten, besteht die Möglichkeit der sportlichen Betätigung in den nebenstehenden Sportarten:

Bei Rückfragen und Terminabsprachen (Kegelbahn) bitte unter 036608 2631 melden.

Tag	Treffpunkt	Sportart	Ort
Mo.	18:00 Uhr	Kegeln Frauen	Kegelbahn Sportlerheim
Mo.	19:15 Uhr	Poppgymnastik	Turnhalle Regelschule Seelingstädt
Mo.	17:45 Uhr	Volleyball Männer	Turnhalle Regelschule Seelingstädt
Do.	17:00 Uhr	Fußball Jugend	Sportplatz Seelingstädt

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

CIRCUS

Hereinspaziert und Manege frei!

**Nächste Haltestelle Gasthof
des SCC im Braunichswalde**

Einlass ab 19 Uhr

22.02.2014 *Auftaktveranstaltung*
 01.03.2014 *Fasching für Jung und Alt*
 02.03.2014 *Kinderfasching 14.30 - 16.30 Uhr*
Seniorenfasching ab 18 Uhr
 03.03.2014 *Rosenmontagsveranstaltung*

Seelingstädter Carnevals Club e.V. seit 1966
 Trude... bau neim!

Saison 2013/2014 Weitere Informationen unter: www.trudehaunein.de

Für den Seniorenfasching wird ab Seelingstädt ein Bus eingesetzt.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Modellbahnclub Seelingstädt e. V. informiert



Nachdem wir unser erstes Ausstellungswochenende im neuen

Jahr erfolgreich gemeistert haben, möchten wir hiermit nochmals auf unsere weiteren Fahrtage hinweisen. Gleich an diesem Wochenende öffnen sich unsere Pforten erneut und die Miniaturbahnen fahren wieder durch die unterschiedlichsten Landschaften in den Spurweiten IIm bis Z.

An den folgenden beiden Februar-Wochenenden öffnen sich unsere Türen dann letztmalig vor der Sommerpause für Groß und Klein. Danach werden wir kreativ, um im Herbst interessante Neuigkeiten präsentieren zu können.

An allen drei Wochenenden ist weiterhin Familie Kalitzki aus Langenbernsdorf mit ihrer umfangreichen Sammlung von Puppenstuben und Dampfmaschinen, welche teilweise in Aktion zu sehen sind, bei uns vertreten. Sie werden ihre attraktiven Kleinode wöchentlich wechseln, so dass ein noch größerer Querschnitt ihrer Sammlung zu sehen sein wird.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich unser Gebrauchtwarenangebot. Hier ist vielleicht so manches Schnäppchen zu machen. Zusätzlich konnten wir noch einen Modellbahn-Fachhändler für unsere Ausstellung gewinnen. Er bietet eine breite Palette von Modellbahnartikeln an, so dass neu gefasste Entschlüsse gleich in die Tat umgesetzt werden können.

Unsere Öffnungszeiten

Samstag 25.01. | 08.02. | 22.02. 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 26.01. | 09.02. | 23.02. 10:00 – 18:00 Uhr
Der Vorstand des MBC Seelingstädt e. V.



*Zu dritt war es schon ganz nett,
aber erst jetzt sind wir komplett!*

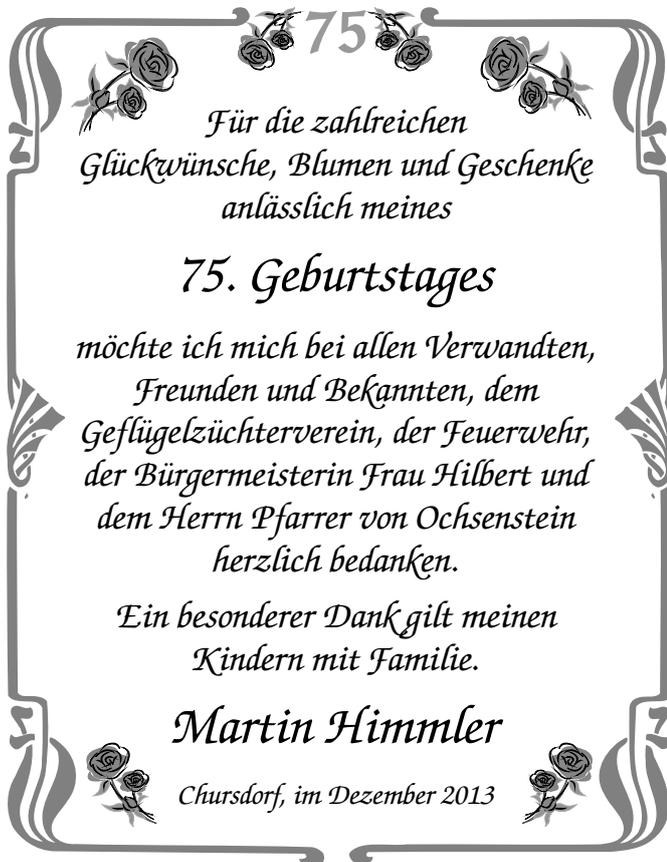
*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zur Geburt unseres Sohnes*

MAX

*möchten wir uns bei unseren Eltern, Verwandten,
Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.*

**Andrea Schmidt und André Heimer
mit Felix**

Thonhausen, im Dezember 2013



*Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines*

75. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, dem
Geflügelzüchterverein, der Feuerwehr,
der Bürgermeisterin Frau Hilbert und
dem Herrn Pfarrer von Ochsenstein
herzlich bedanken.*

*Ein besonderer Dank gilt meinen
Kindern mit Familie.*

Martin Himmler

Chursdorf, im Dezember 2013

Für die herzlichen Anteilnahmen beim
Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Gerta Bachmann

möchten wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten danke sagen.

Sohn Martin und Familie

Chursdorf, im Januar 2014

Gemeinde Teichwitz

Kontaktdaten Bürgermeister

Telefon/Fax Gemeinde Teichwitz: 036603 71210
Bürgermeister Herr Voigt (Mobil): 0170 2275804
E-Mail: bm@teichwitz.de

Mitteilung

Sehr geehrte Einwohner,

unsere Gemeinde ist seit dem 1. Januar 2014 Mitglied
der VG Wünschendorf/Elster. Eine Änderung Ihrer Aus-
weisdokumente ist in diesem Zusammenhang nicht er-
forderlich.

Die Verwaltung verfügt über zwei Geschäftsstellen:

Geschäftsstelle Wünschendorf:

Poststraße 8, 07570 Wünschendorf

Geschäftsstelle Seelingstädt:

Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt

Sie können Ihre Anliegen in beiden Geschäftsstellen
gleichermaßen erledigen.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Sie erreichen die Geschäftsstellen per Telefon oder Mail:

Wünschendorf	036603 609977
Seelingstädt	036608 96310
E-Mail	info@wuenschendorf.de

Tobias Voigt, Bürgermeister

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Hochwasserhilfe

Sprechtag in Wünschendorf

Die Servicestelle für Hochwasserschäden an Hausrat und
Wohngebäuden für die Stadt Gera und den Landkreis
Greiz berät vom Hochwasser betroffene Bürger zum Auf-
bauhilfeprogramm für private Eigentümer **am Mittwoch,
dem 5. Februar 2014, von 09:00 bis 15:00 Uhr**, im Kom-
munikationszentrum Wünschendorf, Poststraße 7.

Die Mitarbeiterinnen der Servicestelle beraten zu allen
Fragen rund um die Antragstellung (z. B. Wer kann ei-
nen Antrag stellen? Wann kann man einen Antrag stel-
len? Wie muss der Antrag ausgefüllt werden?) und neh-
men Anträge entgegen.

Auch andere Fragen zur Hochwasserhilfe können bei
dieser Beratung geklärt werden.

Fragen werden telefonisch beantwortet durch die Ser-
vicestelle Gera, Puschkinplatz 7, zu den Sprechzeiten:

Di. – Do.	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Telefon:	0365 82231200

Beate Eltner, Servicestelle Hochwasserschutz

Kleintiermarkt

Am 22. Februar 2014, von 08:00 bis 12:00 Uhr, veranstaltet der Rassegeflügelzüchterverein Wünschendorf/Elster e. V. einen Kleintiermarkt in der Gaststätte „Klosterhof“ in Wünschendorf/Cronschwitz.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Bambini Feuerwehr Wünschendorf/Elster

Wer hat Lust mitzumachen?

Die Bambini Feuerwehr Wünschendorf/Elster sucht Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, die Interesse haben, bei uns mitzumachen. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat, von 14:30 bis 15:30 Uhr, in der Grundschule in der Waldstraße.



Unter anderem beschäftigen wir uns mit diesen Themen:

Kinder erlernen den Notruf 112 • Alarmierung der Feuerwehr • richtiges Verhalten bei Alarm in der Schule • das Anzünden eines Streichholzes • das richtige Anzünden einer Kerze • Nützliches und gefährliches Feuer • Vorbereiten eines Lagerfeuers • Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr • Zielspritzen mit der Kübelspritze • Dia-Vorträge • Verhalten im Straßenverkehr

Wir freuen uns auf euch.

Bertel, Betreuer der Bambini Feuerwehr

Freude, Spaß und Bewegung

Nicht nur gesunde Ernährung hat großen Wert bei den Zossener Frauen, ebenso wird sportliche Betätigung groß geschrieben. Am 27. November 2013 lud die SHG „Frauen auf dem Lande“ alle Frauen des Ortes zu einem Bowlingabend im „Aumatal“ von Weida ein. Diese Veranstaltung war ein kleines Dankeschön für alle fleißigen Helferinnen beim diesjährigen Dorffest. Für zwei Stunden wurde mit großem sportlichen Einsatz die Bowlingkugel geschoben. Mit viel Ehrgeiz und Eifer entstand ein Wettbewerb zwischen den Mannschaften auf den zwei Bahnen, wobei Jubel, Ansporn und Spaß dabei nicht zu kurz kamen. Anschließend stärkten sich alle im Gaststättenraum bei einem gemütlichen Essen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Zossener Einwohnern Glück und Gesundheit für das Jahr 2014.

SHG „Frauen auf dem Lande – Frauentreff Zossen“

Rückblick Seniorenweihnachtsfeier

2013 fand wieder eine gemütliche und besinnliche Weihnachtsfeier in Zossen statt. Einige Kinder des Ortes sorgten mit einem kleinen Weihnachtsprogramm, umrahmt von Kerzenschein, für eine friedvolle Stimmung. Bei Kaffee und weihnachtlichen Leckereien schwelgten die Senioren mit vielen Erzählungen in alten Zeiten.

Ein Danke an die Sponsoren, der Bäckerei Lukas in Weida für die wohlschmeckenden Plätzchen, an den Landwirtschaftsbetrieb Uwe Seiler für die finanzielle Unterstützung und an die Osterland Getränke B & R OHG für alle Getränke.

SHG „Landfrauen – Gemeinsam fit“ – Zossen

Information

Auch 2014 finden wieder monatlich am letzten Mittwoch, außer im Dezember, die gemeinsamen Zusammenkünfte der Frauen des Ortes statt.

SHG „Landfrauen – Gemeinsam fit“ – Zossen

Hinweise zu jeder Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Veitsberger Carneval Club in der 35. Saison



Der VCC gibt sich auch in diesem Jahr zur Faschingszeit wie immer im Saal der Elsterperle in Wünschendorf die Ehre und lädt zu seiner 35. Saison!

Mit von der Partie sind neben Funken, Saalpolizei und Elferrat natürlich auch die weltbekannten Sketcher, selbstverständlich El Präside, Tim Feiler, und Prinz Christoph I. mit ihrer Lieblichkeit Prinzessin Lisel I.

Am 22. Februar und 1. März werden die Saaltüren zum Galaabend geöffnet. Für die Minis ist am 23. Februar, um 15:00 Uhr, Kinderfasching und für die irren Mädels ist am 27. Februar Weiberfasching. Rosenmontag lassen wir es natürlich auch krachen! Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr.



Kartenvorverkauf ist am 21. Februar 2014, 18:00 – 19:00 Uhr, in der Elsterperle (Vorbestellungen ab 17. Januar 2014 in der Elsterperle oder tel. unter 036603 8420).

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen in dem Anlass entsprechender Kleidung.

In diesem Sinne – Veitsberg NEWAHR!

Tim Feiler, Präsident

Kindertagesstätte „Bussi Bär“

Terminübersicht für das Jahr 2014

- | | |
|--|---|
| <p>26.02. Faschingsparty in der Kita mit Dorfumzug</p> <p>21.03. Schließtag, Klausur aller Erzieher
Thema: Weiterentwicklung unseres Konzeptes</p> <p>27.03. Erste Hilfe für Eltern, von 15:30 bis 17:30 Uhr, mit Mario Hempel (Ausbilder für DRK am Kind); Unkosten 2,- € pro Teilnehmer</p> <p>15.04. Der Osterhase kommt zu uns in die KITA</p> <p>16.04. Elternnachmittag für interessierte Eltern zum Thema: Veränderungen in den Gruppen ab September, Auswertung Klausurtag</p> <p>07.04. – 02.06.
Schwimmkurs mit den großen Kindern in Gera
Termin steht noch nicht fest
Bummisportfest im Mai für die Schulanfänger</p> <p>24.05. Kinderfest am Nachmittag
– Auf dem Bauernhof ist was los</p> <p>14.06. Familienwandertag zum Mutter- und Vatertag, von den Eltern organisiert</p> | <p>17.07. Ausflug Übernachten mit den Schulanfängern</p> <p>18.07. Zuckertütenfest in der KITA</p> <p>16.09. Elternabend und Wahl der neuen Elternvertreter</p> <p>24.09. Oma-Opa-Tag mit Markttreiben im Garten</p> <p>14.11. Schließtag, Klausurtag für alle Erzieher
Thema: wird noch bekannt gegeben</p> <p>18.11. Vorweihnachtl. Beisammensein mit den Eltern</p> <p>10. 11.12. Weihnachtsprogr. der Kinder für ihre Eltern</p> <p>16.12. Der Weihnachtsmann kommt zu uns
Mittwochs, von 15:00 bis 16:00 Uhr, ist bei uns Babykrabbelstunde für neue Kinder mit ihren Eltern.</p> <p>Freitags in den ungeraden Wochen ist im Kindergarten Saunatag.</p> <p>Vierteljährlich kommen unsere Zahnschwestern in die Kita, um mit allen Kindern (ab 2 Jahre) Zähne zu putzen.
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
<i>Euer Erzieherteam</i></p> |
|--|---|

Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Gottesdienstordnung

- | | |
|--|---|
| <p>Samstag, 01.02.2014
17:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst</p> <p>Sonntag, 02.02.2014 – Mariae Lichtmeß
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Kindergottesd.</p> <p>Mittwoch, 05.02.2014
17:00 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst</p> <p>Freitag, 07.02.2014
19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst</p> <p>Samstag, 08.02.2014
18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst</p> <p>Sonntag, 09.02.2014 – Letzter So. nach Epiphania
– Verklärung des Herrn
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst</p> <p>Mittwoch, 12.02.2014
18:00 Uhr Großfalka Gottesdienst
19:00 Uhr St. Nicolai Gottesdienst</p> <p>Freitag, 14.02.2014
20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Musik zum Valentinstag</p> <p>Samstag, 15.02.2014
17:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst</p> <p>Sonntag, 16.02.2014 – 70 Tage bis Ostern
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
13:30 Uhr Untitz Gottesdienst</p> | <p>17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst</p> <p>Mittwoch, 19.02.2014
19:00 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst</p> <p>Freitag, 21.02.2014
kein Gottesdienst</p> <p>Samstag, 22.02.2014
18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst</p> <p>Sonntag, 23.02.2014 – 60 Tage bis Ostern
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
15:30 Uhr St. Nicolai Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst</p> <p>Mittwoch, 26.02.2014
19:00 Uhr Großdraxdorf Gottesdienst</p> <p>Freitag, 28.02.2014
19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
<i>Pfarrer Schulze, Ev.-Luth. Pfarramt St. Veit</i></p> |
|--|---|